Polizei nimmt Drogendealer hoch:

Käufer versucht während einer Kontrolle Betäubungsmittel zu erwerben

Donnerstag, 19. Januar 2017 – **Hildesheim (wbn). Was sollte das denn? Während Polizeibeamte einen Drogendealer kontrollierten, versuchte ein Käufer im Beisein der Polizisten Drogen zu kaufen.**

Dienstagabend führten Beamte der Hildesheimer Polizei und der zentralen Polizeidirektion Hannover Drogenkontrollen im Hildesheimer Stadtgebiet durch. Zusammen mit dem Drogenspürhund „Franz-Ludwig“ konnten neun Verstöße gegen das Betäubungsmittelgesetz und ein Verstoß gegen das Waffengesetz aufgedeckt werden. Ein Fall war aber doch besonders: Während die Polizeibeamten mitten in einer Kontrolle eines Dealers waren, näherte sich ein Käufer und wollte im Beisein der Beamten Betäubungsmittel erwerben.

Fortsetzung von Seite 1

Nachfolgend der Polizeibericht aus Hildesheim:

„Am vergangenen Dienstag hat die Hildesheimer Polizei an mehreren Stellen im Stadtgebiet Drogenkontrollen durchgeführt. Beamte der Verfügungseinheit und der zentralen Polizeidirektion Hannover (ZPD) haben in Zusammenarbeit mit Diensthundeführern mit speziellen Rauschgiftspürhunden innerhalb weniger Stunden 9 Verstöße gegen das Betäubungsmittelgesetz und einen Verstoß gegen das Waffengesetz festgestellt. Zu einer besonderen Begebenheit kam es dabei an der Steingrube, als der Diensthund mit dem besonderen Namen "Franz-Ludwig" seiner Aufgabe vorbildlich nachkam und eine Person mit verbotenen Betäubungsmitteln lokalisiert hat, die dann mit Beamten der ZPD kontrolliert wurde. Während der Kontrolle und Durchsuchung der Person stellte sich heraus, dass es sich um einen Dealer handelt. Noch während der Kontrolle kam eine weitere Person hinzu und wollte im Beisein der einschreitenden Polizeibeamten Drogen von dem Händler kaufen. Das war dann für den Käufer "dumm gelaufen". Wahrscheinlich war seine Wahrnehmung durch den Einfluss von Betäubungsmittel so getrübt, dass er bei einem auf den Dealer gerichteten Tunnelblick die

daneben stehenden Polizeibeamten nicht bemerkt hat.“